

öffentlich

Vorlage			
Betreff			
Prozess zur Vereinheitlichung der Ausstattung von Linienbussen im VRR			
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	Datum	Lfd. Nr. BPL
AöR	O/XI/2026/0055	12.06.2026	13

<u>Beratungsfolge</u>	<u>Zuständigkeit</u>	<u>Sitzungstermin</u>	<u>Ergebnis</u>
Unternehmensbeirat der VRR AöR	Kenntnisnahme	29.06.2026	☐
Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR	Kenntnisnahme	01.07.2026	☐
Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR	Kenntnisnahme	02.07.2026	☐
Verwaltungsrat der VRR AöR	Kenntnisnahme	09.07.2026	☐

Kurzzusammenfassung:

Mit dem Ziel der besseren Orientierung der Fahrgäste bei der Nutzung von Linienbussen im Verbundgebiet und der unternehmensübergreifenden Standardisierung bestimmter Ausstattungsmerkmale wird derzeit ein Leitfaden zur einheitlichen Ausstattung von Linienbussen im VRR erarbeitet. Dabei werden verschiedene Ausstattungsmerkmale aus den Handlungsfeldern Fahrzeugaufbau und Innenraum, Fahrgastinformation und Nachrichtentechnik, Kennzeichnungen sowie Vertriebseinrichtungen behandelt. So wird beispielsweise die Positionierung der Validatoren für das ID-basierte Ticketing (IDBT) standardisiert.

Beschlussvorschlag:

Der Unternehmensbeirat der VRR AöR, der Ausschuss für Tarif und Marketing der VRR AöR, der Ausschuss für Verkehr und Planung der VRR AöR und der Verwaltungsrat der VRR AöR nehmen den Sachstand zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

- ☒ Keine
- ☐ Ist im aktuellen Wirtschaftsplan berücksichtigt.
- ☐ Kann aus eingesparten Mitteln des aktuellen Wirtschaftsplans finanziert werden.
- ☐ Greift im nächsten und/oder Folgejahren und wird im Wirtschaftsplan eingeplant.
- ☐ Wird durch Fördermittel finanziert (Fördersatz: ____ % / Eigenmittel ____ %)

Personelle Auswirkungen:

- ☒ Keine
- ☐ Ist im aktuellen Stellenplan berücksichtigt.
- ☐ Wird mit dem bestehenden Personal umgesetzt/durchgeführt werden.
- ☐ Abweichend vom Stellenplan wird zusätzliches Personal benötigt (siehe Begründung).
- ☐ interne Finanzierung ☐ externe Finanzierung

Begründung/Sachstandsbericht:

In Kapitel 6.1.8.1 des VRR-Nahverkehrsplans 2025 werden verbundweit einheitliche Ausstattungs- und Qualitätsstandards bei Linienbussen thematisiert. Dabei wurde das Ziel einer verbundweiten Standardisierung bestimmter Ausstattungsmerkmale von Linienbussen festgelegt. Dies soll den Fahrgästen eine bessere Orientierung bei der Nutzung der Linienbusse im gesamten Verbundgebiet ermöglichen, unabhängig davon, welches Verkehrsunternehmen den jeweils genutzten Linienbus betreibt. Ebenso kann eine Standardisierung auch den Verkehrsunternehmen bei Aufbau und Unterhalt ihrer Flotten helfen.

Zum Ende des Jahres 2025 hat die Verwaltung der VRR AöR eine Arbeitsgruppe mit Beteiligung von Vertreter:innen aus dem Arbeitskreis der ÖPNV-Aufgabenträger sowie von elf Verkehrsunternehmen zur Erarbeitung eines Leitfadens zur einheitlichen Ausstattung von Linienbussen im VRR einberufen. In dieser Arbeitsgruppe werden Standards zur

einheitlichen Ausführung verschiedener Ausstattungsmerkmale in Linienbussen erarbeitet. Dabei werden grundsätzlich bestehende Normen wie die ECE-Regelung Nr. 107 und Branchenstandards, wie die Vorgaben der VDV-Schrift 230, als Basis verwendet und darauf aufbauend eine weitere Standardisierung für die Anwendung im Verbundraum des VRR erarbeitet. Im Fokus stehen dabei die folgenden Handlungsfelder:

Fahrzeugaufbau und Innenraum

Hier wird insbesondere eine Standardisierung hinsichtlich der Konfiguration der Sondernutzungsflächen und der Sitzanordnung erarbeitet. Ebenso stehen die Funktionsweise und Signalisierung der Türen und die Standardisierung der verschiedenen (Haltewunsch-)Taster im Fokus. Darüber hinaus werden weitere Ausstattungsmerkmale, die sich im Innenraum von Linienbussen befinden, betrachtet.

Fahrgastinformation und Nachrichtentechnik

In diesem Handlungsfeld steht insbesondere die Fahrgastinformation am und im Fahrzeug im Fokus. Beispiele sind Aufbau und Inhalt von Zielanzeigen außen am Linienbus, aber auch die akustische und optische Fahrgastinformation im Innenraum. Ebenso werden Standards für technische Systeme, wie beispielsweise die Ansteuerung von Lichtsignalanlagen behandelt.

Kennzeichnungen

An und in Linienbussen befinden sich zahlreiche Beschriftungen, farbliche Markierungen, Piktogramme und statische Hinweise für die Fahrgäste. Auch hier besteht der Bedarf zu einer Standardisierung mit dem Ziel, die entsprechenden Informationen einfach und übersichtlich den Fahrgästen zu vermitteln.

Vertriebseinrichtungen

In der Drucksache Nr. M/XI/2026/0030 wurde bereits berichtet, dass mit der Einführung des ID-basierten Ticketings (IDBT) die Umsetzung einer einheitlichen Bedienoberfläche der zugehörigen Validatoren zur Sicherstellung einer konsistenten und intuitiven Bedienung durch die Fahrgäste vorgesehen ist. Im Prozess zur Vereinheitlichung der Ausstattung von Linienbussen im VRR wurde nun ergänzend auch eine standardisierte Positionierung der Validatoren im Linienbus erarbeitet. Hierdurch wird ein standardisierter, einheitlicher Zugang der Fahrgäste zum IDBT sichergestellt. Zusätzlich werden im Rahmen des Prozesses auch die Positionierung von Entwertern und Einstiegskontrollsystemen – sofern im Linienbus vorhanden – standardisiert.

Die Erarbeitung der Standards gestaltet sich im Rahmen der Arbeitsgruppe sehr konstruktiv. Der Landesbehindertenrat NRW ist bereits in den Prozess eingebunden, die Einbeziehung weiterer Interessensverbände ist vorgesehen. Der finale Leitfaden zur einheitlichen Ausstattung von Linienbussen im VRR wird voraussichtlich zum Jahreswechsel 2026 / 2027 vorliegen.